

Protokoll der Sitzung des Erweiterten Fakultätsrates vom 14.02.2018

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Vedder, Prof. Lüdeling, Prof. Kliems, Prof. Egg, Prof. van der Eijk, Prof. Frank, Dr. Mihan, Frau Trigoudis, Frau Braum, Herr Fehrmann, Frau Lobinski, Frau El Zatoni

Gäste

Prof. Verhoeven, Prof. Dünne, Prof. Breidbach, Prof. Schwalm, Prof. Kämper-van den Boogaart, Prof. Scheuer, Prof. Matala de Mazza, Prof. von Schnurbein, Prof. Kilian, Dr. van Mörbeck, Dr. Gollmer, Dr. Feulner, Frau Thomalla, Herr Tsouroufles, Frau Hausmann

Dauer der Sitzung: 11.00 Uhr bis 11.25 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Erweiterten Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption

Nicht öffentlich

4. Berufungsvorschlag zur Besetzung der W3-Professur Neuere deutsche Literatur (17. – 19. Jahrhundert)

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Erweiterten Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption

Prof. Schwalm erläutert die Vorlage.

Mit dem Votum von 21:0:0 beschließt der Erweiterte Fakultätsrat die Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption (Medieval Literature/Culture and Medievalism(s)).

Prof. Dr. Ulrike Vedder
Dekanin

Laura Hausmann
Protokoll

Vorlage Nr.
– zur Beschlussfassung –
für die Sitzung des Akademischen Senats der HU
am

1. Gegenstand des Antrags

Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption (Medieval Literature/Culture and Medievalism(s)) an der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik

2. Berichterstatterin

Die Dekanin der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Ulrike Vedder

3. Beschlussentwurf

Der Akademische Senat beschließt die Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption (Medieval Literature/Culture and Medievalism(s)).

4. Begründung

Auf seiner Sitzung am 14.02.2018 hat der Erweiterte Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät mit dem Votum von 21:0:0 beschlossen, die W1-Professur Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption (Medieval Literature/Culture and Medievalism(s)) (ohne Tenure-Track) einzurichten.

Das Institut für Anglistik und Amerikanistik verfügt derzeit über neun Professuren (W2/3 bzw. C3) sowie neben der auszuschreibenden über weitere zwei W1-Professuren. Auf den Bereich der englischen Literatur und Kultur fallen dabei eine W3-Professur für Neuere Englische Literatur, eine C3-Professur für Neueste Englische Literatur und eine W2-Professur für englische Kulturwissenschaft und Kulturgeschichte. Die seit 2017 verstetigte W2-Professur für Englische und Amerikanische Literatur und Kultur mit einem Schwerpunkt in Postcolonial Studies ist ihrem Schnittstellenprofil entsprechend zu gleichen Teilen in der Amerikanistik und Anglistik angesiedelt.

Die auszuschreibende Juniorprofessur ergänzt das vorhandene Spektrum der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft um einen noch heute wirkmächtigen Teilbereich des Fachs durch die literatur- und kulturwissenschaftliche Orientierung auf drei Jahrhunderte mittelalterlicher Kultur und Literatur als Vorgeschichte der europäischen Moderne. Die Denomination „Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption (Medieval Literature/Culture and Medievalism(s))“ schließt explizit ein offenes Verständnis der anglistischen Mediävistik unter Einbeziehung ihrer späteren Rezeption etwa in Form von ‚Mittelalter‘-Stereotypen mit deren medialen Bearbeitungen ein.

Mit diesem Profil besteht die Möglichkeit zum Austausch in Forschung und Lehre innerhalb der HU mit der germanistischen und skandinavistischen Mediävistik, aber auch mit der Historischen Linguistik, der Mittelalterlichen Geschichte, der Bibliothekswissenschaft und der Europäischen Ethnologie. Kooperationsmöglichkeiten bestehen insbesondere auch mit der Mediävistik der FU Berlin. Die Fakultät strebt eine strukturelle Ausweitung der mediävistischen Kooperationen, etwa in Form eines interdisziplinären Masterstudiengangs

„Mediävistik“ an; daran soll sich diese Juniorprofessur beteiligen. Weiterhin soll sie an der altertumswissenschaftlichen Verbundforschung (u.a. im August-Boeckh-Antikezentrum mitwirken).

Auch im Hinblick auf die spätere Berufbarkeit wird ein weiterer Forschungsschwerpunkt in einer späteren Epoche der englischen Literatur- und Kulturgeschichte erwartet.

Die Professur für Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption (Medieval Literature/Culture and Medievalism(s)) ist in der Lehre eingebunden in den Bachelorstudiengang Englisch sowie die Masterstudiengänge English Literatures, Master of Education Englisch und Europäische Literaturen.

Zur Ausstattung der Professur gehören die folgenden Stellen:

- 1 studentische Mitarbeiterstelle (41 Stunden)
- Partizipation an bestehenden Sekretariatskapazitäten

5. Rechtsgrundlagen

§ 5 (1) Nr. 7 Verfassung der Humboldt-Universität

6. Haushaltmäßige Auswirkungen

Die W1-Professur ist im Stellenplan des Instituts für Anglistik und Amerikanistik vorhanden.

7. Beteiligung

Rat des Instituts für Anglistik und Amerikanistik, Erweiterter Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät

Prof. Dr. Ulrike Vedder
Dekanin

AUSSCHREIBUNGSTEXT

An der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin ist am Institut für Anglistik und Amerikanistik eine

W1-Professur

Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihre Rezeption (Medieval Literature/Culture and Medievalism(s))

zum 1.10.2018 zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber soll den Bereich der Literatur und Kultur des Englischen Mittelalters und ihrer Rezeption (Medieval Literature/Culture and Medievalism(s)) in Lehre und Forschung vertreten. Gewünscht ist ein literatur- und kulturwissenschaftliches Profil in diesem Bereich, das anschlussfähig an die literatur- und kulturwissenschaftliche Forschung des Instituts und darüber hinaus ist. Ein weiterer Schwerpunkt soll in der englischen Literatur einer späteren Epoche liegen. Erwartet werden Lehrerfahrung und interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die Bereitschaft, eigene drittmittelfähige Forschungsprojekte zu entwickeln.

In der Lehre sind Veranstaltungen für den Bachelorstudiengang Englisch sowie für die Masterstudiengänge English Literatures, Europäische Literaturen und Master of Education Englisch anzubieten. Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird zudem die aktive Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die Anforderungen für die Berufung zur Professorin/zum Professor gemäß §102a des Berliner Hochschulgesetzes erfüllen.

Die Humboldt-Universität zu Berlin verfolgt die Ziele des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Bewerbungen qualifizierter Frauen sind besonders willkommen.

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind erwünscht; Kenntnisse der deutschen Sprache werden vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Verzeichnisse von Schriften und Lehrveranstaltungen, Kopien relevanter Zeugnisse und Urkunden) sind innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen der Anzeige unter Angabe der Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Dekanin der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, Frau Prof. Dr. Ulrike Vedder, Unter den Linden 6, 10099 Berlin.